

5. BEDEUTUNG UND AUFGABEN DER GELDINSTITUTE



INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

Výuka jazyků
prostřednictvím ICT

CZ.1.07/1.1.10/03.0026

DAS BANKSYSTEM

- **in Tschechien besteht aus zwei Stufen:**
1. Die Zentralbank – Institution ist für die Geld- und Währungspolitik eines Staates zuständig
 2. Die Geschäftsbanken – sind universell tätig - betreiben alle Bankgeschäfte
- Es gibt zwei Arten von Geschäftsbanken – Universalbanken und Spezialbanken

DIE ZENTRALBANK

- Die Zentralbank hat ihren Sitz in Prag

- **Sie hat 4 Funktionen:**
 1. Bank des Staates
 2. Verwalterin der Währungsreserven
 3. Bank der Banken
 4. Notenbank

DIE GESCHÄFTSBANKEN

- sind der Zentralbank unterordnet.
- Die Geschäftsbanken kann man noch nach der Geschäftsstruktur **unterscheiden**:
 - a) **Universalbanken** – bieten alle Dienstleistungen an (Commerzbank, Deutsche Bank, ČS, ČSOB)
 - b) **Spezialbanken** – spezialisieren sich auf bestimmte Leistungen (Hypothekenbanken, Bausparkassen, Postgiroämter)

DIE HAUPTAUFGABEN DER BANKEN

1. Abwicklung des Zahlungsverkehrs
2. Gewährung von Krediten
3. Entgegennahme von Sicht-; Termin-; Spareinlagen
4. Durchführung von Devisengeschäften
5. Beteiligung an Wertpapieremissionen
6. Kauf, Verkauf, Verwaltung, Verwahrung von Wertpapieren

ARTEN DER EINLAGEN

1. **SICHTEINLAGEN** sind täglich fällig
2. **TERMINEINLAGEN** sind eigentlich befristete Einlagen (Festgeld oder Kündigungsgeld)
3. **SPAREINLAGEN** sind risikolos, aber der Kunde bekommt nur geringe Zinsen.

- **Währung** ist das Geld, das in einem Land verwendet wird
- **Konvertabilität** ist die Möglichkeit, die Währung untereinander auszutauschen
- **Profit der Bank** ist Differenz zwischen den Zinsen aus Aktivgeschäften und Zinsen aus Passivgeschäften und Profit aus den Geschäften mit Wertpapieren